

Eingangsstempel

**Landesförderinstitut  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Postfach 16 02 55  
19092 Schwerin

**Aktenzeichen:**

LFI-LU-MA-

-

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

## ANTRAG

auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Absatzes land-, fisch- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse

Antrag bitte vollständig ausfüllen!

Bei  bitte zutreffendes ankreuzen!

**Hinweis:** Mit dem Vorhaben darf nach Nr. 7.1.3 der Richtlinie begonnen werden, nachdem die Bewilligungsbehörde den Antragseingang schriftlich bestätigt hat.

### 1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers

1.2 Straße

1.3 Nr.

1.4 Postleitzahl

1.5 Ort

1.6 Ansprechpartner

1.7 E-Mail

1.8 Telefon

1.9 Mobiltelefon

1.10 Telefax

1.11 Bankverbindung (Geschäftskonto des Antragstellers)

Name und Ort des Kreditinstitutes:

IBAN:  BIC:

1.12 Rechtsform des Antragstellers

- Einzelunternehmen (auch e. K.)     GbR     GmbH     gGmbH     AG
- GmbH & Co.KG     e. G.
- Erzeugergemeinschaft     Erzeugerorganisation     Erzeugerzusammenschluss
- Verband     Eingetragener Verein     Sonstiges:

1.13 Gründungsdatum des Unternehmens:

Bei **Einzelunternehmen** bitte die persönlichen Angaben vervollständigen. Bei einer **GbR** sind die persönlichen Angaben **für alle Gesellschafter** erforderlich und entsprechend auf gesonderter Anlage beizufügen.

1.14 Name (wenn abweichend von Ziff. 1.1)

1.15 Vorname

1.16 Geschäftsgegenstand/Tätigkeitsfeld (Bezeichnung und kurze Beschreibung/Erläuterung)

1.17 Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt  ja  nein  
(wenn „nein“, Bescheinigung vom Finanzamt, ggf. vom Steuerberater beifügen)

**2. Angaben zum Vorhaben**

2.1 Bezeichnung des Vorhabens

2.2 Projektstandort (PLZ, Ort)

2.3 Bundesland bzw. Land  
(bei Auslandsmessen/ -veranstaltungen)

2.4 Zeitliche Durchführung (einschließlich Zeiten für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung)

Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ) (siehe auch Ziff 6.2)    \_\_\_\_\_

Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)    \_\_\_\_\_

2.5 Projektbeschreibung (gegebenenfalls bitte als Anlage beifügen!)  
 (- Ziel des Vorhabens, - Begründung der Notwendigkeit der Förderung, - Angaben zum Inhalt des Projektes)

### 3. Ausgaben- und Finanzierungsplan des Gesamtvorhabens

#### 3.1 Angaben gemäß Anlage 1 zum Antrag

Gesamtausgaben in EUR	davon <i>nicht zuwendungsfähige Ausgaben</i>	<i>zuwendungsfähige Gesamtausgaben</i>

**Bei Veränderung** ist der Bewilligungsbehörde eine aktualisierte Ausfertigung vorzulegen.

#### 3.2 Finanzierung

Die Verfügbarkeit der einzelnen Finanzierungsbestandteile ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Herkunft der Mittel	Betrag in EUR
<b>Eigenmittel</b>	
<b>Fremdmittel</b>	
<b>Projektbezogene Einnahmen</b>	
<b>beantragter Zuschuss</b> (Der Zuschuss wird auf volle 10 EUR abgerundet)	
<b>Gesamtfinanzierung<sup>1</sup></b> (zur Deckung der Gesamtausgaben des zur Förderung beantragten Projektes)	

<sup>1</sup> Die Gesamtfinanzierung muss den unter 3.1 gemachten Angaben zur den Gesamtausgaben entsprechen

#### 4. Angaben zu früheren öffentlichen Finanzierungshilfen und Zuwendungen

Die Zuschüsse gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Absatzes land-, fisch- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse werden als „De-minimis“-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des AEUV sowie deren Vorgängerverordnung (EG) Nr. 1998/2006, der Verordnung (EU) Nr. 316/2019 der Kommission vom 21.02.2019 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des AEUV im Agrarsektor sowie deren Vorgängerverordnung (EU) Nr. 1408/2013, der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27.6.2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des AEUV im Fischerei- und Aquakultursektor sowie deren Vorgängerverordnung (EG) Nr. 875/2007 gewährt. Nach diesen Regelungen dürfen Zuschüsse/Zuwendungen aus „De-minimis“-Programmen nur bis zu einer Höhe von 200.000 EUR, für Unternehmen im Fischereisektor bis zu einer Höhe von 30.000,00 EUR bzw. für Unternehmen im Agrarerzeugnissektor bis zu einer Höhe von 20.000,00 EUR im Zeitraum des laufenden und der zwei vorangegangenen **Steuerjahre** gewährt werden. Hinweise, ob ein Förderprogramm unter diese Regelung fällt, sind in den jeweiligen Förderrichtlinien bzw. Bescheiden enthalten.

Das Antrag stellende Unternehmen ist im Agrarerzeugnissektor tätig?

ja

nein

Das Antrag stellende Unternehmen ist im Fischereisektor tätig?

Ja

nein

Haben Sie in den vergangenen 3 Steuerjahren (rückwirkend ab Antragstellung) „De-minimis“-Beihilfen (Zuschüsse, Darlehen u. ä.) des Landes, des Bundes und der Europäischen Union beantragt oder erhalten?

ja

nein

Sollten Sie in den vergangenen 3 Steuerjahren „De-minimis“-Beihilfen erhalten oder beantragt haben, fügen Sie bitte die „**De-minimis**“-**Erklärung** diesem Antrag bei.

#### 5. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende aktuelle Unterlagen (soweit zutreffend) beizufügen:

- Ausgaben und Finanzierungsplan Anlage 1
- Unterschriftenprobenblatt/Projektvollmacht Anlage 2
- Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, Gewerbebeanmeldung <sup>1)</sup>
- Gesellschaftervertrag, ggf. Satzung<sup>1)</sup> (für GbR, e. V., sofern keine Eintragung im amtlichen Register vorliegt)
- aussagefähige Projektbeschreibung (siehe Ziff. 2.5)
- Erklärung zu bestehenden Unternehmensbeteiligungen (KMU-Erklärung)
- ggf. Organigramm der Unternehmensgruppe
- aktuelle „De-minimis“-Erklärung des Antragstellers (siehe Ziff. 4)

Der Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen. Die Einholung weiterer Auskünfte und Unterlagen zum Zwecke der Entscheidung über den Förderantrag bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten.

<sup>1)</sup> nicht älter als 6 Monate

## 6. Hinweise/Erklärungen

- 6.1 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Absatzes land-, fisch- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz vom 12. August 2018 (AmtsBl. M-V 2018, vom 10.09.2018, Nr. 37) zur Kenntnis genommen habe(n).
- 6.2 Ich/Wir erkläre(n), mit dem Vorhaben nicht vor schriftlicher Bestätigung des Antragseingangs durch die Bewilligungsbehörde begonnen zu haben und zu beginnen.  
Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich der Zeitpunkt des Abschlusses eines der Vorhabensausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages gilt.
- 6.3 Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. von ihr ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:
- a) Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1.1 bis 1.11; 1.14 bis 1.16)
  - b) Rechtsform (Ziffer 1.12 bis 1.13),
  - c) Vorsteuerabzugsberechtigung ( Ziffer 1.17),
  - d) Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1.18)
  - e) Angaben zum Projekt und Projektstandort (Ziffer 2.1 bis 2.3)
  - f) Beginn und zeitliche Durchführung des Vorhabens (Ziffer 2.4)
  - g) Projektbeschreibung, soweit die Angaben als Tatsachen feststehen (Ziffer 2.5)
  - h) Angaben zum Ausgabenplan (Ziffer 3.1)
  - i) Angaben zur Gesamtfinanzierung, soweit sie als Tatsachen feststehen (Ziffer 3.2)
- 6.4 Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Wird durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung ein anderer Sachverhalt verdeckt, so ist der verdeckte Sachverhalt für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils maßgebend.
- 6.5 Mir ist/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich/Wir werde(n) der Bewilligungsbehörde jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.
- 6.6 Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.
- 6.7 Ich/Wir erkläre(n), dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant wird und durchgeführt werden wird.
- 6.8 Ich/Wir erkläre(n), dass für das Vorhaben keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen bei anderen Stellen beantragt worden sind bzw. beantragt werden.
- 6.9 Ich/Wir erklären, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir/uns keine eidesstattliche Versicherung abgegeben wurde.
- 6.10 Mir/Uns ist bekannt, dass für die Bewilligung, Auszahlung, Prüfung der Verwendung, gegebenenfalls die Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der Zuwendung die Verwaltungsvorschriften zu § 44 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung und das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) Mecklenburg-Vorpommern Anwendung finden.
- 6.11 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir die Zuwendung zweckgebunden entsprechend der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Absatzes land-, fisch- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse vornehmen werde(n). Mir/Uns ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der geltenden Richtlinienregelungen oder bei Weitergabe der Zuwendung an Dritte eine Zweckentfremdung der Zuwendungsmittel vorliegt und hierauf ein ganzer oder teilweiser Widerruf des Bescheides folgen kann.

### 6.12 Prüfrechte

Zur Überprüfung der Zuschussberechtigung, der Einhaltung der geförderten Zweckbestimmung sowie der Richtigkeit der in Rechnung gestellten Ausgaben können durch die Bewilligungsbehörde oder einem von dieser autorisierten Vertreter Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehende Geschäftsunterlagen verlangen.

### 6.13 Hinweise zum Datenschutz

Die dem Förderantrag beigefügten bzw. im Downloadbereich zum Förderprogramm zusammen mit den Antragsdokumenten zur Verfügung gestellten Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Umgang mit meinen/unseren personenbezogenen Daten und zu meinen/unseren Rechten habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

<hr/> <p>Ort, Datum</p>	<p>(Stempel)</p> <hr/> <p>Rechtsverbindliche Unterschrift(en)</p>
-------------------------	---